

Hilfsmaßnahmen zum Abfedern der Corona-Auswirkungen

<p>Links zu Hilfs- und Fördermitteln von Bundesregierung, Landesregierungen, Finanzverwaltungen und Bürgschaftsbanken</p> <ul style="list-style-type: none">■ Umfangreiche Informationen des Bundesministeriums der Finanzen und FAQ■ Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat am 18.03. ein Maßnahmenpaket zur Abfederung der Auswirkungen des Corona-Virus beschlossen: (https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/milliardenhilfen-wegen-corono-1730386).■ Antragsformular "Steuererleichterungen aufgrund der Auswirkungen des Coronavirus" zum Download■ Übersicht über die Hilfsmaßnahmen der verschiedenen Bundesländer im Handwerksblatt vom 23.03.2020: https://www.handwerksblatt.de/themen-specials/lassen-sie-sich-nicht-anstecken/corona-diese-hilfen-geben-die-bundeslaendern-den-betrieben■ Checkliste der IHK Frankfurt für Unternehmen, die hilft, den Überblick in der Corona-Krise zu behalten: https://www.frankfurt-main.ihk.de/images/broschueren/ihk-ffm_corona-checkliste-fuer-unternehmen.pdf?utm_source=mail_eventeinladung■ Übersicht der KfW über Hilfskredite https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Newsroom/Aktuelles/KfW-Corona-Hilfe-Unternehmen.html■ Übersicht über Hilfsmaßnahmen im Gründerlexikon https://www.gruenderlexikon.de/news/kurz-notiert/corona-hilfen-fuer-selbststaendige-freiberufler-und-kleinunternehmer-84233709■ Übersicht über deutschlandweite Corona-Hilfen für kleine Unternehmen https://www.fuer-gruender.de/blog/corona-soforthilfen-bundeslaender/	<p>Das können Sie von uns erwarten:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Ständige Aktualisierung der möglichen Hilfen staatlicher Stellen■ Beratung und Unterstützung bei der Auswahl und Beantragung geeigneter Hilfen für Ihr Unternehmen■ Unterstützung für Ihre strategischen Überlegungen und Anpassungen zum Unternehmensverkauf und -kauf■ Fortsetzung der Mandatsaktivitäten – in den Mitteln angepasst an die aktuellen Möglichkeiten <p>Haben wir Sie überzeugt? Dann machen Sie den ersten Schritt sprechen Sie uns an!</p>
<p>Besondere Hinweise:</p> <p>Seit 13.03.2020 steht ein 500 Milliarden-Euro-Rettungspaket des Bundes zur Verfügung, mit dem Unternehmen bei der Bewältigung der Corona-Krise unterstützt werden sollen.</p> <p>Unternehmen mit einem Umsatz bis zu 2 Milliarden Euro können bis zu 25 Millionen Euro Darlehen erhalten! Diese werden mit einer Haftungsfreistellung versehen: 80 Prozent für Umlaufmittel und 90 Prozent für Investitionen. Die Differenz muss die Hausbank übernehmen. Daneben gibt es z. B. Expressbürgschaften des Landes NRW, welche innerhalb von drei Tagen bewilligt werden sollen.</p> <p>Aus der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008 haben wir gelernt, dass die Verfahren für Unternehmen bürokratischer sind, als die meisten denken. Daher ist es wichtig, dass Unternehmen, die kurzfristig Finanzhilfen benötigen, überlegen, wie viel es wofür sein soll und wie aktuell die Unterlagen sind.</p> <p>Der Jahresabschluss 2019 – auch vorläufig - hilft enorm, sonst ist ein Status notwendig. In der Regel wird auch die aktuelle BWA mit Summen- und Saldenliste und eine Planung nach Checkliste 1 der KfW (https://www.kfw.de/Download-Center/F%C3%B6rderprogramme-(Inlandsf%C3%B6rderung)/PDF-Dokumente/Checkliste-1-Gesch%C3%A4ftskonzept-Businessplan.pdf) benötigt, damit die Banken und die KfW mit der Risikoprüfung und Kapitaldienstfähigkeitsberechnung starten können.</p>	